

Beschlussprotokoll

über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Bau, Verkehr, Umwelt und Stadtteilentwicklung des Beirates Osterholz und des Ausschusses für Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität des Beirates Hemelingen am

Donnerstag, den 14. Dezember 2023 um 18.30 Uhr

Sitzungssaal des Orsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Sitzungsende: 19.45 Uhr

Teilnehmer*innen Beirat Osterholz:

Hans-Werner Böschen

Ralf Dillmann

Daniel Greve

Reinald Last

Klaus Sporleder

Claus Wedler

entschuldigt:

Antonius Wagner

Ortsamt Osterholz:

Vanessa Klin

Teilnehmer*innen Beirat Hemelingen:

Ralf Bohr i.V. f. Kerstin Biegemann

Jens Dennhardt

Tom Hundack

Wolfgang Schelter

Michael Nägele

Reinhard Zwilling

nicht anwesend:

Hans-Peter Hölscher

Mine Müller

Gäste:

Herr Blobel SBMS

Herr Klüsing Verkehrssachbearbeiter der Polizei für Osterholz (bis 19.35 Uhr anwesend)

Herr Bartels ADFC-Ost

Herr Hasemann Stadtteilkurier

Herr Haase Beiratssprecher Osterholz

ca. 15 Bürger:innen

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

TOP 1 Aktueller Sachstand zum Straßenbahnausbau Querverbindung Ost und Straßenbahnverlängerung nach Osterholz, über die Osterholzer Heerstraße (Gast: Hr. Blobel, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung)

TOP 2 Verschiedenes

Zu TOP 1 Aktueller Sachstand zum Straßenbahnausbau Querverbindung Ost und Straßenbahnverlängerung nach Osterholz, über die Osterholzer Heerstraße

Gast: Hr. Blobel, Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Herr Blobel präsentiert anhand einer Präsentation (Anlage 1) den aktuellen Sachstand zur VEP-Maßnahme E.3 und E.4. Großartig viel ist in den letzten 2,5 Jahren (letzte Befassung beider Ausschüsse zu dem Thema) nicht passiert. Personell ist der Bereich so aufgestellt, dass die Planungen und Beteiligungen in 2024 starten können. Es wird ein externes Fachbüro mit den Planungen beauftragt. Es ist ein vierstufiges Planungsverfahren mit einer am Anfang stehenden Bürgerbeteiligung vorgesehen. Zum Schluss steht noch eine Wirtschaftlichkeitsprüfung an (Bundbeteiligung mit einer Förderung von 75% ist möglich). Insgesamt ist für das Projekt eine Laufzeit von ca. 5-9 Jahren vorgesehen, bis die Straßenbahn nach Osterholz fährt.

Ralf Bohr bittet um enge Abstimmung mit SWB zur Fernwärme in der Malerstraße.

Jens Dennhardt erwähnt, dass die Linie 2 verschwinden wird und deshalb schnell mit dem Projekt gestartet werden sollte. Der Stadtteil Hemelingen ist mit vielen Baustellen geplagt. Sind die Mittel im Haushalt eingeplant? Dies wird von Herrn Blobel bejaht.

Ralf Dillmann fragt nach, in welcher Abhängigkeit die beiden Projekte (die als ein Projekt gesehen werden) zueinanderstehen. Wenn es mit dem einen Projekt Probleme geben sollte, kann das andere jedoch fortgeführt werden, so Herr Blobel. Auch die Haltestellen müssten dann optimiert werden.

Klaus Sporleder fragt was mit den vor Jahren zugesagten Bundesmitteln ist. Das Projekt ist nicht umgesetzt worden, somit sind die Gelder nicht geflossen. Die Bedingungen für die jetzige Bundesförderung sind günstiger geworden, so Herr Blobel.

Reinhard Zwilling fragt nach dem Querschnitt und der Kostenschätzung. Der Querschnitt steht noch nicht fest, möglichst barrierefrei über eigenen Bahnkörper, Gehwegbreite/Radverkehr beachten. Ankäufe sind bereits seit Jahren dafür getätigt worden, so Herr Blobel.

Auf Nachfrage von **Jens Dennhardt** zu der Statik der Brücken informiert Herr Blobel, dass die kürzlich durchgeführte Prüfung ein positives Ergebnis hat.

Wichtig ist den Anwesenden, dass die Straßenbahn den Stadtteil nicht zerschneidet.

Fragen zu Alternativen für die Bauphase (z.B. Oberleitungs-Busse) werden von der Behörde nicht weiterverfolgt.

Tom Hundack fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Angebotsoffensive. Herr Blobel wird den Sachstand nachreichen.

Eine Bürgerin fragt nach, ob geplant ist, dass die Straßenbahn nach Oyten weiterfährt. Das müsste im Beteiligungsverfahren mitgedacht werden, so Herr Blobel.

Herr Bartels fragt nach der Sanierung des Geh- und Radweges auf der Südseite der Osterholzer Heerstraße. Herr Blobel wird die Abschnitte, die noch saniert werden sollen, nachreichen.

Jens Dennhardt fragt nach, ob beide Ausschüsse sich regelmäßig gegenseitig einladen, um die Maßnahme zu begleiten. Die Anwesenden unterstützen diesen Vorschlag.

Zu TOP 2 Verschiedenes

Ein Bürger spricht die Parksituation am Lachmundsdamm und Heiligenbergstraße an.

Ralf Dillmann spricht die Parksituation rund um den Supermarkt Arzum an.

Ein Bürger fragt nach, ob die Elisabeth-Selbert-Straße (ggf. als Einbahnstraße) nach Hemelingen geöffnet werden kann. **Jens Dennhardt** informiert, dass der Beirat Hemelingen die Öffnung bisher immer abgelehnt hat.

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Ausschüsse sich zu der Gesamtkonzeption der BSAG (auch in Bezug auf die Busverbindungen) absprechen sollten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i.V. V. Klin
(OA Osterholz)

gez. Klaus Sporleder
(Ausschusssprecher Osterholz)

gez. Jens Dennhardt
(Ausschusssprecher Hemelingen)